

TEST

AQUALINE 550 HYBRID

GEBÜNDELT ANTRIEB

Mit der Aqualine 550 Hybrid Adventure befindet sich die Werderaner Bootsmanufaktur B1 auf elektrischem Antriebskurs. So ist der kompakte und leicht trailerbare GFK-Kabinengleiter mit einem zusätzlichen Bug-Elektromotor ausgestattet, der für mehr Manövrierkomfort sorgen soll. Wir haben es in der Praxis ausprobiert.



Die hybride Aqualine 550 ist mit technischen Zutaten aus der Profi-Angelszene bestückt und gewinnt damit an Fahrkomfort

Der bereits seit 2008 produzierte 18-Footer wurde im Jahre 2021 einer Frischzellenkur unterzogen, und der Rumpf kam sozusagen an den Tropf. Eine Überarbeitung des Unterwasserschiffes und neue Stringer-Formen brachten noch stabilere Fahreigenschaften. Auch das Cockpit wurde größer und das Design des Steuerstandes modifiziert. Nun hat sich B1-Yachts für die 550er, von der bisher mehr als 350 Einheiten ihre Käufer fanden, etwas ganz Besonderes ausgedacht. Eine eigens entwickelte und nahtlos in das Bootsdesign übergehende Montageplattform am Bug sorgt dafür, dass an dieser Stelle ein elektrischer Bug-Motor installiert werden kann. Die Idee dahinter stammt aus dem Angelbereich, wo solche Motoren zum lautlosen Anfahren von Angelstellen oder zum autonomen Driften des Bootes im

Einsatz sind. Dabei verfügen diese Motoren über Eigenschaften und Funktionen, die sich durchaus auch im Bereich der allgemeinen Freizeitschiffahrt sinnvoll nutzen lassen. Ebenso wurde dem Boot ein elektrischer Teleskopstab-Flachwasseranker Talon BT12 des Herstellers MinnKota spendiert, der das Anker in Wassertiefen bis 3,60 m per Knopfdruck möglich macht. Wir waren gespannt darauf, diese B1-Novität auf dem Wasser zu erleben.

Beginnen wir mit einem Bordrundgang. Der Einstieg in das etwa 180 x 240 cm große Cockpit erfolgt über die Badeplattform oder über seitliche Tritte in der inneren Bordwand, die eine Höhe von 74 cm aufweist. Die Hecksitzebank mit darunterliegendem großen Staufach, in dem die Batterien samt Sicherungen und Kraftstofffilter für den

optionalen 230-Volt-Landanschluss zu 1.990 Euro installiert sind, nimmt die gesamte Bootsbreite ein. Den Boden im Cockpit, in der Kabine sowie auf der Badeplattform zierte ein grauer Aquadeck-Softbelag, der mit 2.870 Euro zu Buche schlägt. Wer das elastische Material auch auf dem Gangbord und dem Vorschiff der Aqualine 550 haben möchte, der muss hierfür zusätzliche 1.290 Euro berappen. Der 60 cm breite Steuerstand, vor dem der Skipper auf einem höhenverstellbaren Einzelsitz Platz nimmt, beherbergt einen Garmin GPS Map 723 sv Kartenplotter, für den 1.399 Euro aufgerufen werden. Im Falle einer Honda-Motorisierung schlägt der fünfteilige analoge Instrumentensatz mit zusätzlichen 199 Euro zu Buche. Für ein optisch ansprechendes Dreispeichen-Sport-Steuerrad werden 389 Euro berechnet. Am Testboot war zudem eine



2

sogenannte »Jackplate« installiert, mit der sich der Motor mittels Fingerhebelsteuerung hydraulisch vertikal anheben und absenken lässt, um einen optimalen Trimm zu erreichen. Dieses nette Gimmick verringert das Budget um 2.045 Euro. An Backbord wird gegen 2.790 Euro eine Pantry inklusive Waschbecken, Gaskartuschen-Kocher und Mini-Frischwasseranlage installiert. Auf dem Pantryblock ist auch der verstellbare Beifahrer-Einzelsitz montiert, der ohne Kombüse frei im Cockpit steht. Die 170 cm breite und 55 cm hohe Windschutzscheibe hält den Fahrtwind weitgehend von den Crewmitgliedern fern. Zum Vordeck führen jeweils zwölf Zentimeter breite Gangborde. Handläufe

und eine stählerne Reling sollen die Sicherheit erhöhen. Optionale Polstersätze für das Sonnenbad auf dem Vordeck und in der Plicht sorgen für gemütlich-weiße Liegeflächen.

In der Kabinensektion mit einer Stehhöhe von 135 cm erwarten uns zwei 215 cm lange Kojen, die zu einer großen durchgehenden Liegefläche umgebaut werden können. Zudem gibt es eine 60 x 38 cm große Dinette. Für genügend Tageslicht sorgen zwei 130 cm lange Seitenfenster sowie eine Dachluke. Steuerbords hinter dem Einstieg ist Platz für ein Porta Potti. Kompromisslose Eigner können an dieser Stelle entweder eine manuelle Pump-Toilette oder ein elek-

trisches See-WC ordern. Der Fäkalientank fasst in beiden Fällen 45 Liter. Interessant ist auch der Kabinenhimmel aus atmungsaktivem und isolierendem Material, mit dem man für weitere 750 Euro das Entstehen von Schweißwasser vermeidet. Laut Manufaktur-Chef Frank Schaper (51) ist die Kabine der Aqualine 550 die größte in ihrer Klasse und wochenendtauglich. Als kleinen Wermutstropfen sehen wir den fehlenden Stoßschutz am First über dem Kabineneinstieg. Hier sollte entsprechend nachgebessert werden.

Auf dem Wasser den Gang eingekuppelt, schiebt der 58,8 kW (80 PS) starke Honda-Vierzylinder BF80 LRTU bei 600 min⁻¹ das nun etwa 1.400 kg schwere Testboot mit zwei Knoten vorwärts. Bei 3.600 min⁻¹ und dabei vermerkten 10,5 Knoten kommt die Aqualine 550 ins Gleiten. Eine ökonomische Marschfahrt könnte man bei 4.000 min⁻¹ und 18,3 Knoten ansiedeln. Die Höchstgeschwindigkeit erreichen wir bei 6.200 min⁻¹ mit 29,7 Knoten. Die Hydrauliklenkung arbeitet angenehm direkt und hält das Boot stabil auf Geradeauskurs. Ein Vollkreis im Radius von knapp eineinhalb Bootslängen wird mit drei Ruderumdrehungen vollzogen, der Geradeauslauf bleibt erfreulich kursstabil. Das Fahrverhalten unserer Testkandidatin erwies sich als überraschend gut und agil. In



1

1. Im Cockpit überzeugt ein klares und schnörkelloses Design
2. Das Platzangebot ist überraschend groß und komfortabel
3. Die Doppelkabine soll die größte in ihrer Klasse sein



3

Seetauglichkeitseinstufung C zertifiziert (Windstärke bis 6 Beaufort, Wellenhöhe bis 2 Meter), verträgt die Aqualine 550 auch küstennahes Kabellewasser. Anstelle eines Bugstrahlruders ist bei der 550 Hybrid Adventure der elektrische Bugmotor getreten, dessen Features mittels Fernbedienung weit über den Funktionsumfang eines Bugstrahlers hinausgehen. Er manövriert das Boot flüsterleise in jede gewünschte Position, vor, zurück oder zur Seite ran. Es ist sogar möglich, das Boot ohne Skipper an Bord per Fernbedienung von der Hafenkante aus steuern. So kann man den 18-Füßer vom

Trailer ins freie Wasser lassen und es später ganz entspannt wieder »einfangen«. Für diese Manöver mit dem etwa zwei PS starken MinnKota Riptide Ultera 80 BT steht eine separate 24V/100Ah-Lithiumbatterie von Rebelcell zu Verfügung, die optional mit 2.489 Euro am Budget zwackt. »Diese Kapazität reicht aus, um mit dem Bugmotor ein Wochenende lang alle notwendigen Manöver zu fahren«, so B1-Chef Frank Schaper zuversichtlich.

Fazit: Mit den Zutaten von Profi-Angelbooten wie dem Talon-Flachwasseranker am Heck und dem Bugmotor präsentiert

sich die Aqualine 550 Hybrid Adventure als eine gelungene Mixtur aus Angelboot und Wochenend-Cruiser. Beträgt der Grundpreis der Aqualine 550 ohne Motor 22.900 Euro, so werden für die Hybrid Adventure in der Testboot-Version inklusive 80-PS-Honda-Außenborder 80.829 Euro aufgerufen. Dafür bekommt man ein in vielerlei Hinsicht polarisierendes Boot mit interessantem Funktionsumfang. ■

Text & Fotos: Rex Schober

TECHNISCHE DATEN

Länge über Alles: 5,50 m
Breite: 2,25 m
Tiefgang: 0,35 m
Gewicht (o. Motor): 770 kg
CE-Kategorie: C
Max. Personenzahl: 5
Kojenzahl: 2 (+1)
Brennstofftank: 100 l
Wassertank: Xx
Baumaterial: GFK
Motorisierung: Außenborder (Langschaft), zulässige Motorleistung bis 73,6 kW (100 PS)
Grundpreis: 22.900 € als Basismodell ohne Motor, Preis des einsatzbereiten Testbootes inkl. Motor und Sonderausstattung: 80.829 €

SCHALL- UND FAHRTMESSUNG

(Leerlauf)	500 min ⁻¹	57 dB(A)	0 kn
	600 min ⁻¹	58 dB(A)	2,0 kn
	1000 min ⁻¹	64 dB(A)	3,0 kn
	1500 min ⁻¹	66 dB(A)	4,4 kn
	2000 min ⁻¹	69 dB(A)	5,5 kn
	2500 min ⁻¹	72 dB(A)	6,4 kn
	3000 min ⁻¹	74 dB(A)	7,2 kn
	3500 min ⁻¹	76 dB(A)	19,5 kn
	4000 min ⁻¹	77 dB(A)	18,3 kn
	4500 min ⁻¹	79 dB(A)	22,0 kn
	5000 min ⁻¹	77 dB(A)	25,7 kn
	5500 min ⁻¹	79 dB(A)	28,1 kn
(Vollast)	6200 min ⁻¹	82 dB(A)	29,7 kn

Revier: Zernsee bei Werder, **Crew:** 2 Personen,
Messung: GPS, **Wasser:** 15° C, **Luft:** 22° C, **Wind:** 2 Bft.,
Tanks: Benzin 80 l (80 %), Wasser leer

MOTOR AM TESTBOOT

Honda BF80 LRTU, Viertakt-Außenborder mit elektronischer Kraftstoffeinspritzung, Leistung: 58,8 kW (80 PS), Zylinderzahl: 4, Bohrung x Hub: 73 x 89,4 mm, Hubraum: 1.496 ccm, Gewicht: 165 kg, max. Drehzahlbereich 5.000-6.000 min⁻¹, Einzelpreis: 12.999 €

STANDARD-AUSSTATTUNG (AUSZUGSWEISE)

Edelstahl-Bugreling und Handläufe, getönte Windschutzscheibe mit Alu-Rahmen, integrierte Badeplattform, Ankerkasten, diverse Staukästen, Heckreling um die Hecksitzgruppe, abschließbare Rauchglas-Kabinentür, Decksluke mit Insektenschutz, separater WC-Bereich, Kabinen-Bullauge zum Öffnen mit Insektenschutz, LED- Kabinenlampen

LIEFERBARE EXTRAS (AUSZUGSWEISE)

Maßgefertigtes Cabriovertdeck inkl. Bimini-Top (3.890 €), hydr. Lenkung (1.290 €), Garmin-GPS-Map 723 sv (1.399 €), Landanschluss-Paket (1.990 €), Skyhimmel in der Kabine (750 €), Flachwasseranker Talon BT12 (3.399 €), Bugmotor MinnKota Ultera Riptide 80 BT (3.709 €), hydr. Jackplate für minimalen Tiefgang mit Fingerhebelsteuerung (2.045 €), Lithium-Batterie Rebelcell 24 V/100Ah mit Ladegerät (2.489 €), GFK-Pantry unter dem Beifahrersitz mit Spüle und Mini-Frischwasseranlage (2.790 €), Installation, Montage, Inbetriebnahme (inkl. Propeller, Schaltzügen, Kabel- und Schlauchmaterial 4.190 €)

- Sichere und sportliche Fahreigenschaften
- Unkompliziert trailerbar
- Großzügiges Platzangebot in dieser Klasse
- Zahlreiche Stau- und Ablagefächer
- Boot individuell nach Kundenwünschen konfigurierbar
- Einfach zu handhabende Persenning zum Bimini-Top umbaubar

- ➖ Bisher fehlende Stoßkante am First über dem Kabineneingang
- ➖ Schalt- und Gashebel etwas zu dicht am Ruder
- ➖ Nützliches Zubehör muss optional erworben werden

INFORMATIONEN UND WERFT

Aqualine, Bootscenter B1, Berliner Straße 114, 14542 Werder/Havel, Tel. 03327-731731, www.aqualine-boote.de



1



2

1. Die hybride Aqualine lässt sich fernsteuern
2. Ein elektrischer Bugmotor vereinfacht das Manövrieren, das praktisch lautlos geschieht
3. Unter Deck ist auch Platz für ein Marine-WC
4. Die Polsterfarben können frei gewählt werden
5. Extrem auffälliges Detail: Der Teleskop-Flachwasseranker am steuerbordseitigen Heck
6. Die Pantry muss für die Aqualine als kostenpflichtige Option erworben werden



3



4



5



6